

MINTAFELADATOK A KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGÁHOZ

„B” mintafeladatsor

Olvasott szöveg értése

(60 perc)

I. Lesen Sie die Anzeigen (0–10), und entscheiden Sie, welche Anzeige zu welchem Titel (A–G) passt. Achtung! Zu einem Titel können mehrere Anzeigen gehören. (0) ist ein Beispiel für Sie.

- A. AUTOMARKT
- B. HAUS/WOHNUNG
- C. KUNSTHANDEL – ANTIQUITÄTEN
- D. STELLENANGEBOTE
- E. STELLENGESUCHE
- F. TIERMARKT
- G. UNTERRICHT

0. Kaufe wertvolle Oldtimer gegen seriöse und hochrentable Immobilienbeteiligung (auch Mercedes oder BMW-Oberklasse neueren Datums). Fax 0261/4041765
1. Germanistin, 32J., mit Büroerfahrung u. Kenntnissen in EDV (Word, Excel), Verwaltung u. Buchhaltung, z.Zt. arbeitslos, sucht Tätigkeit im kulturellen Bereich (Verlag, Agentur o.ä.). Pressehaus 28189 Bremen
2. Suche für meine Familie mit Hund ein kleines Haus oder 4-Zimmer-Eigentumswohnung in Münster-Hiltrup. Auch renovierungsbedürftig. Tel. 0177/8143674
3. Weiße Schäferhund-Welpen in liebevolle Hände abzugeben. (Keine Zwingerhaltung!) Tel. (Aschaffenburg) 06021/ 260761
4. Privat sucht alte Gemälde, Porzellan, Silber. Angebote unter Fax 0221/ 697989
5. Nachhilfe und Abiturvorbereitung im Pädagogischen Zentrum. Tel. 0421/74849
6. Chinese, 34, deutsches Diplom in BWL, 3 Jahre Berufserfahrung in Projektmanagement, Englisch und Deutsch verhandlungssicher, sucht anspruchsvolle Tätigkeit, Umweltbranche bevorzugt. Zuschriften unter K105873 an Handelsblatt GmbH, Pf. 759, 60010 Frankfurt
7. In Nizza Französisch lernen beim Elit Institut de Francais, in Guppen von 3 bis 6 Teilnehmern, ab 330 Euro/Woche, verschiedene Unterkünfte möglich. Fax 0033493657140
8. Kellner wird eingestellt. Vorzustellen 1030 Wien, Rennweg 24, Tel. 01/869243
9. Einfach die besseren Noten: Schülerhilfe Humer. Preiswert und erfolgreich ab der Volksschule bis zur Matura. Tel. 335178
10. Erstbezug nach Sanierung, zwei helle Zimmer, Küche, Bad, Gasheizung. Kaution 1744 Euro, Bruttomiete 581 Euro/Monat. E-mail: leitinger@mon.com

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
<i>A</i>										

(10 Punkte)

II. Sie möchten an einem Sprachkurs in Rothenburg teilnehmen. Sie haben Fragen. Suchen Sie die Antworten im Prospekt. (0) ist ein Beispiel für Sie.

- 0. Ist das Institut in der Stadtmitte?
- 11. Kann ich als Anfänger einen Intensivkurs besuchen?
- 12. Kann ich mit meiner Schulklasse zusammen an einem Kurs teilnehmen?
- 13. Kann ich dort die Bibliothek auch nach dem Unterricht benutzen?
- 14. Muss ich für die Benutzung der Mediothek und Bibliothek extra bezahlen?
- 15. Kann ich dort in meiner Freizeit Sport treiben?
- 16. Gibt es Freizeitprogramme?
- 17. Kann ich bei einer Familie wohnen?

JA	NEIN
X	

Das Goethe-Institut in Rothenburg o.T. Das Goethe-Institut liegt im Zentrum der Altstadt und ist ein Zeichen für ihre Zukunft und Modernität	
<p style="text-align: center;">Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> elf großzügige und helle Unterrichtsräume in einem historischen Gebäude „Unterrichtstechnologie“ auf dem modernsten Stand Mediothek/Bibliothek (mit Büchern, Zeitschriften, Videos, CDs und PCs und über 50 Plätzen) zum Selbststudium mit langen Öffnungszeiten, Benutzung kostenlos der neue „Treffpunkt Internet“ zum „Surfen“, „Chatten“ und zur Datenrecherche Tischtennisraum ein kleiner Park direkt vor dem Hauptgebäude (mit Biergartenatmosphäre) „Treffpunkt Goethe“ – ein Café, in dem sich Kursteilnehmer und Deutsche zwanglos begegnen großer Saal für Frühstück, Kulturprogramme, Abschiedsfeiern und die berühmten Rothenburger Kochpartys 	<p style="text-align: center;">Kursangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> neu: intensive Zweiwochenkurse für Leute, die schnell ihre Deutschkenntnisse auffrischen wollen. 30 Unterrichtseinheiten/Woche, max. 12 Personen/Klasse, keine Anfängerklassen, keine Prüfungen 4-Wochen-Kurse (85 UE) 8-Wochen-Kurse (175 UE) Sonderkurse (z.B. für Schulklassen) Individualekurse auf allen Kursstufen <p style="text-align: center;">Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> drei kleinere Wohnheime (teilweise Zimmer mit Dusche, sonst Etagendusche) Privatzimmer bei Rothenburger Familien (mit viel/wenig Kontakt) Pensionen/Hotels aller Kategorien
<p>Anschrift Goethe-Institut Rothenburg o.T. Herrngasse 17 91541 Rothenburg o.T. Tel.:+49(0)9888-5888, Fax.:+49(0)9666-86111, E-mail: rothenburg@goethe.de Internet: www.goethe.de/rothenburg</p>	

(7 Punkte)

III. Lesen Sie das Interview und erstellen Sie den Steckbrief von Nicolás. Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Interview mit Nicolás

Nicolás ist 18 Jahre alt und lebt mit seinem Vater, seiner Mutter und seinen drei Geschwistern (10, 9 und 4 Jahre). Im Moment ist sein Vater in Buenos Aires, wo er Arbeit sucht. Nicolás beendete die Primarschule und fing mit der weiterführenden Schule kurzzeitig an, die er aber mit zwölf Jahren verließ.

Du hast die Schule mit zwölf Jahren beendet. Jetzt bist du 18. Womit hast du die letzten 6 Jahre verbracht?

Ich machte Schreibmaschinenkurse und Kurse zum Thema Elektrizität. Außerdem arbeitete ich in einer Bäckerei, in einer Autowerkstatt und vielen anderen Kurzzeitjobs. Im Moment arbeitete ich für die Stadtverwaltung.

Beschreibe mir einen gewöhnlichen Tag von dir!

Ich stehe früh auf, um 5 Uhr morgens. Dann gehe ich zur Arbeit. Nach sechs Stunden Arbeit komme ich zurück. Ich verbringe eine Weile bei mir zu Hause bis zum Nachmittag. Danach besuche ich meine Freunde. So ist ein normaler Tag von mir.

Was machst du am Wochenende?

Das hängt von meinem Geldbeutel ab. Wenn ich Geld habe, kann es sein, dass ich etwas mache, z.B. ins Zentrum fahren und mich an irgendeinem Ort vergnügen. Und wenn ich kein Geld habe, dann bleibe ich hier, und wir gehen hier los, um uns mit den anderen zu treffen. Mehr als das machen wir eigentlich nicht.

Was stört dich an deinem Leben?

Mir gefällt es nicht, nicht die Möglichkeiten zu haben, die Sachen zu machen, die mir gefallen, so z.B. Musik – Gitarre spielen – zu lernen. Ich habe dafür weder Zeit noch Geld. Und dass ich die Schule nicht weitermachen kann.

Wenn du etwas ändern könntest, was würdest du ändern?

Ich glaube, ich würde die weiterführende Schule zu Ende machen oder zumindest den Hauptschulabschluss, um eine bessere Arbeit mit besserem Gehalt bekommen zu können. Und ich würde meine Zeit besser nutzen, weil ich eine Menge Freizeit habe.

Was sind jetzt Deine Ziele und Träume?

Pläne habe ich jetzt gar nicht im Kopf, oder besser gesagt, ich habe mir noch kein Ziel gesetzt. Ja eigentlich mache ich die ganze Zeit das, was kommt, das, was so passiert. Nein, ich habe mir noch nichts für die Zukunft überlegt.

Welche Probleme siehst du für Uruguay, Lateinamerika und die Welt?

Arbeitslosigkeit! Hier gibt es eine ziemlich große Arbeitslosigkeit. Und die Arbeitsmöglichkeiten, die bleiben, sind sehr anspruchsvoll, was Schulbildung und Ausbildung angeht. Und es gibt wenige Jugendliche mit einer solchen Ausbildung, mit der man sich auf dem Arbeitsmarkt durchsetzen könnte. Ansonsten denke ich, dass es überall das Gleiche ist, dass es überall das gleiche Problem mit dem Hunger, der Armut und Not in jedem Land gibt... – überall auf der Welt.

(<http://www.geocities.com/Athens/Parthenon/9361/obra/nicolas.htm>)

STECKBRIEF

NICOLÁS

Schulabschluss:

- (0) *Primarschule*
-

Arbeitsstellen:

- (18)
 - (19)
 - (20)
-

Arbeitszeit:

- (21)
-

Freizeitbeschäftigungen:

- (22)
 - (23)
-

Er würde gern machen:

- (24)
 - (25)
-

Zukunftspläne:

- (26)
-

Hauptprobleme in der Welt seiner Meinung nach:

- (27)
 - (28)
-

(11 Punkte)

Nyelvhelyesség
(30 perc)

I. Was passt in die Sätze? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

0. In unserer Stadt _____ es 6 Mittelschulen

- a) gibt b) hat c) ist d) wird

1. In unserem Gymnasium _____ mehr als 500 Schüler.

- a) besuchen b) gehen c) haben d) lernen

2. _____ man gut lernt, kann man ein gutes Zeugnis bekommen.

- a) Als b) Da c) Wann d) Wenn

3. _____ Abitur kann die Mehrheit der Schüler studieren.

- a) Bis zum b) Nach dem c) Vor dem d) Zu dem

4. Viele möchten Jurist _____ Ökonom werden.

- a) aber b) deshalb c) oder d) sondern

5. Sie müssen _____ einer Universität studieren.

- a) an b) bei c) in d) zu

6. Viele Abiturienten haben bei uns auch _____ Sprachprüfung.

- a) ein b) eine c) einen d) keinen

(6 Punkte)

II. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Jobs

Anja (0)___ sehr früh aufstehen. Sie arbeitet (7)___ Briefträgerin bei der Post. Schon (8)___ 6.00 Uhr sortiert sie Briefe, die sie dann mit dem Postfahrrad austrägt. „Ich habe einfach (9)___ und den Job bekommen“, erzählt sie. „Zwei Wochen lang hat (10)___ ein Briefträger auf der Tour begleitet und mir alles erklärt. Die ersten drei Tage habe ich gedacht, (11)___ ich es nicht schaffe. Jetzt mache ich die Arbeit schon seit zwei Monaten allein.“ Anja möchte Nachrichtentechnik (12)___ . Den jetzigen Job macht sie nur, um Geld zu (13)___ . Das Geld braucht sie für ihr Studium. Außerdem möchte sie bald von zu Hause (14)___ und eine eigene Wohnung haben. Der Umzug ist auch teuer.

(Juma, 1/92)

- (0) a) darf b) kann c) muss d) will
- (7) a) als b) als wenn c) als ob d) wie
- (8) a) am b) bevor c) bis d) um
- (9) a) angerufen b) anrief c) anrufen d) ruft an
- (10) a) mein b) mich c) mir d) sich
- (11) a) dass b) denn c) obwohl d) weil
- (12) a) arbeiten b) machen c) studieren d) treiben
- (13) a) anhaben b) finden c) suchen d) verdienen
- (14) a) anziehen b) ausziehen c) einziehen d) ziehen

(8 Punkte)

III. Schreiben Sie das richtige Wort aus dem Schüttelkasten in den Text. Achtung! Es gibt zwei Wörter zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

auszuprobieren, bekommen, bin, bleibt, entschlossen, fand, geglaubt, haben, kann, sitzen, studieren, war
--

Zukunft: Internet

Lena (19) arbeitet als Webdesigner. Sie erzählt von ihrem Beruf:

„Nachdem ich mit der Schule fertig (0) war, habe ich lange überlegt, was ich (15)_____ könnte. Die Aussicht, fünf oder sechs Jahre lang nochmal auf einer Schulbank zu (16)_____, und theoretisches Wissen zu büffeln, hat mich abgeschreckt. Interessant (17)_____ ich Design und ich habe mich dann (18)_____, einen Kurs zu belegen. Gleich nach dem Abschluss habe ich eine Stelle bei einer kleinen Firma (19)_____. Hier entwerfe ich jetzt Internetseiten und ich (20)_____ total selbständig arbeiten. Wir (21)_____ zwar immer großen Termindruck, aber es (22)_____ meistens genug Zeit, neue Ideen und Designs (23)_____.

(Aktuell, April 2000)

(9 Punkte)

IV. Ergänzen Sie die Erinnerung von Vridhagiri Ganeshan aus Indien. Tragen Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik ein. Achtung! Drei Buchstaben bleiben zum Schluss übrig. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Die Erinnerung ist ein Paradies

Als ich im Juli 1976 als ein zwanzigjähriger junger Mann in Deutschland ankam, (0)___, aber den Deutschen schon. Vom Frankfurter Flughafen fuhr ich zum Hauptbahnhof.

Die Abfahrtszeit meines Zuges nach Arolsen, (24)___, war 9.28 Uhr. Ich kam um 9.30 Uhr am Bahnhof an, wartete eine Stunde, dann erfuhr ich, (25)___.

Das war mein erster Kulturschock. Als ich endlich im Zug saß, lernte ich eine alte Dame kennen, (26)___. Ich war froh und dachte: „Gott sei dank, die Frau wird mir in Arolsen weiterhelfen, (27)___“.

Als der Zug in Arolsen ankam, (28)___: „Auf Wiedersehen, alles Gute!“ und verschwand. Das war mein zweiter Kulturschock.

(DAAD Letter, Juni 2000)

- A) dass der Zug pünktlich abgefahren war
- B) die aus Arolsen kam
- C) die verabschiedete sich
- D) eine Unterkunft zu finden
- E) machte mir mein Deutsch keine Schwierigkeiten
- F) ob der Zug schon abgefahren ist
- G) sagte mir die Dame schnell
- H) um Deutsch zu lernen
- I) wo ich einen Sprachkurs besuchen sollte

0.	24.	25.	26.	27.	28.
ℰ					

(5 Punkte)

Hallott szöveg értése
(30 perc)

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus zwei Aufgaben. Sie werden zwei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- *Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik. Dann hören Sie die Aufgabenstellung.*
- *Später haben Sie 30 Sekunden Zeit, die Aufgabe zu lesen.*
- *Danach hören Sie den Text das erste Mal.*
- *Dann haben Sie 30 Sekunden Pause.*
- *Sie hören dann den Text das zweite Mal.*
- *Zuletzt haben Sie noch einmal 30 Sekunden Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.*

Die Prüfung dauert etwa 25 Minuten. Viel Glück!

I. Sie hören drei Durchsagen am Bahnhof. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dann hören Sie die Texte zweimal. Füllen Sie die Tabelle beim Hören aus. (0) ist ein Beispiel für Sie.

	IC 623 „Gambrinus“	EC 78 „Helvetia“	IC 624 „Bacchus“
fährt nach	(0) <i>München</i>	(3)	(6)
Abfahrt um	(1)	(4)	(7)
fährt auf Gleis	(2)	(5)	(8)

Ende der ersten Aufgabe.

(8 Punkte)

II. Drei Schüler sprechen über ihren Tag. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dann hören Sie die Interviews zweimal. Notieren Sie kurz, was die Schüler an einem Tag machen. Schreiben Sie in jede Rubrik nur eine Tätigkeit. (0) ist ein Beispiel für Sie.

	THORSTEN	SWAANTJE	JUTTA
Wann steht er/sie auf?	(0) <i>Um 6.00 Uhr.</i>	(13)	(19)
Womit geht oder fährt er/sie zur Schule?		(14)	(20)
Wie viele Stunden Unterricht hat er/sie?	(9)	(15)	
Was macht er/sie nach der Schule?	(10)	(16)	(21)
Was macht er/sie am Abend?	(11)	(17)	(22)
Wann geht er/sie ins Bett?	(12)	(18)	(23)

Sie haben die zweite Aufgabe und damit die Prüfung beendet.

(15 Punkte)

Íráskészség
(60 perc)

I.

Essgewohnheiten

*Hallo Leute,
wir sind die Klasse 9B aus Köln. Wir möchten gerne mehr über die
Essgewohnheiten der ungarischen Schüler wissen. Uns
interessieren Fragen wie z.B.: Wann, wo und was ihr esst, wer in
der Familie kocht.
Könnt ihr bitte kurz über dieses Thema schreiben?
Danke.
Die Klasse 9B*

Schreiben Sie eine kurze Antwort in 40–50 Wörtern.

*Hallo Leute,
ich schreibe euch gern über meine Essgewohnheiten.*

*Soviel für heute.
Tschüs*

(10 Punkte)

II. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.

1.

Sie haben gehört, dass das folgende Reisebüro sehr gute Reisen für Jugendliche organisiert.

<p>TC TOURIST CLUB Reisebüro GmbH & Co. KG Bibliothekstraße 4 28359 BREMEN</p>
--

Sie möchten ein langes Wochenende in Deutschland verbringen. Schreiben Sie einen Brief an das Reisebüro. Verwenden Sie dafür 80–100 Wörter.

Fragen Sie nach

1. den Terminen,
2. den Preisen,
3. den Ermäßigungen,
4. der Unterkunft,
5. dem Programm.

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

2.

Sie haben von Ihrem Brieffreund den folgenden Brief bekommen:

<p><i>Liebe(r) ...!</i> <i>Meine Schwester wird am 20. Mai heiraten und sie möchte dich zur Hochzeitsfeier einladen. Die Einladung lege ich dem Brief bei. Schreib mir bitte bald, ob du kommen kannst.</i> <i>Tschüs</i> <i>Markus</i></p>

Sie möchten an der Hochzeit teilnehmen. Schreiben Sie an Ihren Brieffreund einen Brief. Verwenden Sie dafür 80–100 Wörter. Schreiben Sie über die folgenden Punkte:

1. Grund des Schreibens
2. Frage nach der Unterkunft
3. Frage nach Geschenktipp
4. Frage nach der erwünschten festlichen Kleidung (z.B. Anzug, Abendkleid)
5. Frage nach den Gästen

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

(23 Punkte)

Értékelési útmutató a középszintű írásbeli vizsgához „B“ mintafeladatsor

Általános útmutató

1. Jó megoldásként csak az Értékelési útmutatóban megadott megoldások fogadhatók el.
2. Minden jó megoldás egy pontot ér, a rossz megoldás 0 pont.
3. Félpont és többletpont nem adható.
4. A vizsgán összesen 150 pont szerezhető. Az egyes vizsgarészek arányát a vizsgaleírás szabályozza, ennek alapján meghatározott az egyes vizsgarészekben a vizsgapontok száma.

Vizsgarész	Vizsgapont
Olvasott szöveg értése	33
Nyelvhelyesség	18
Hallott szöveg értése	33
Íráskészség	33
Szóbeli	33
Összesen	150

Az egyes vizsgarészekben a dolgozatban szerzett pontok száma nem egyezik meg a vizsgapontok számával, ezért átszámításra van szükség. A vizsgapontok kiszámításához használja az Értékelési útmutatóban található átszámítási táblázatokat! Az Íráskészség vizsgarészben nincs szükség átszámításra.

Olvasott szöveg értése

Részletes útmutató

I.

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A	E	B	F	C	G	E	G	D	G	B

II.

0. Ist das Institut in der Stadtmitte?
11. Kann ich als Anfänger einen Intensivkurs besuchen?
12. Kann ich mit meiner Schulklasse zusammen an einem Kurs teilnehmen?
13. Kann ich dort die Bibliothek auch nach dem Unterricht benutzen?
14. Muss ich für die Benutzung der Mediothek und Bibliothek extra bezahlen?
15. Kann ich dort in meiner Freizeit Sport treiben?
16. Gibt es Freizeitprogramme?
17. Kann ich bei einer Familie wohnen?

JA	NEIN
X	
	X
X	
X	
	X
X	
X	
X	

III.

Az egyes szempontoknál több válaszlehetőséget is megadunk. Ezen kívül minden tartalmilag megfelelő válasz, illetve szinonima is elfogadható. Mivel a tanulók különböző jegyzetelési technikákat használnak, válaszaik nyelvi megfogalmazásukban, illetve hosszúságukban eltérhetnek a megadott megoldásoktól.

Jó a válasz akkor is, ha a vizsgázó szó szerint kimásolja a szövegből a megfelelő mondatot vagy mondatrészt. Ha a válasz a jó megoldás mellett a rosszat is tartalmazza, akkor csak a jót kell figyelembe venni.

Az olyan nyelvi hibát, amely a megértést nem akadályozza, nem kell hibának tekinteni (pl. helyesírás, nyelvtani hiba).

Elfogadható az is, ha a vizsgázó az egy kérdésben elvárt információkat egy ponthoz írja. Például jó válaszként kell elfogadni a következő esetben a 28. itemet is:

(27) *Arbeitslosigkeit, Hunger*

(28) —

Schulabschluss:

(0) *Primarschule*

Arbeitsstellen:

(18–20):

Bäckerei

Autowerkstatt

Stadtverwaltung

Arbeitszeit:

(21) 6 Stunden

Freizeitbeschäftigungen:

(22–23):

ins Zentrum gehen / fahren

ausgehen

sich vergnügen

Freunde treffen

Er würde gern machen:

(24–25):

Musik lernen / Gitarre (spielen) lernen

die (weiterführende) Schule beenden / die Schule weitermachen

Hauptschulabschluss machen

Zeit besser nutzen

Zukunftspläne:

(26) keine / keine Pläne / kein Ziel

Hauptprobleme in der Welt seiner Meinung nach:

(27–28):

Arbeitslosigkeit

Ausbildung

Hunger

Armut

Not

Átszámítási táblázat

Összesítse a javítás végén az egyes feladatokban elért pontszámokat! Ez az összeg lesz a dolgozatpont (legfeljebb 28 pont). A következő táblázat segítségével határozhatja meg, hogy az elért dolgozatpontok (bal oldali oszlop) mennyi vizsgapontot jelentenek (jobb oldali oszlop).

Dolgozatpont	Vizsgapont
28	33
27	32
26	31
25	29
24	28
23	27
22	26
21	25
20	24
19	22
18	21
17	20
16	19
15	18

Dolgozatpont	Vizsgapont
14	17
13	15
12	14
11	13
10	12
9	11
8	9
7	8
6	7
5	6
4	5
3	4
2	2
1	1

Nyelvhelyesség

Általános útmutató

1. A helyesírási hibával leírt szavak nem fogadhatók el.
2. Minden feladatban csak egy megoldás értékelhető. Variációk megadásakor nem jár pont, még akkor sem, ha közöttük van a jó megoldás.

Részletes útmutató

I.

- (0) a) gibt
- (1) d) lernen
- (2) d) Wenn
- (3) b) Nach dem
- (4) c) oder
- (5) a) an
- (6) b) eine

II.

- (0) c) muss
- (7) a) als
- (8) d) um
- (9) a) anrufen
- (10) b) mich
- (11) a) dass
- (12) c) studieren
- (13) d) verdienen
- (14) b) ausziehen

III.

- (0) war
- (15) studieren
- (16) sitzen
- (17) fand
- (18) entschlossen
- (19) bekommen
- (20) kann
- (21) haben
- (22) bleibt
- (23) auszuprobieren

Fölösleges: bin, geglaubt

IV.

0.	24.	25.	26.	27.	28.
E	I	A	B	D	G

Fölösleges: C, F, H

Átszámítási táblázat

Összesítse a javítás végén az egyes feladatokban elért pontszámokat! Ez az összeg lesz a dolgozatpont (legfeljebb 28 pont). A következő táblázat segítségével határozhatja meg, hogy az elért dolgozatpontok (bal oldali oszlop) mennyi vizsgapontot jelentenek (jobb oldali oszlop).

Dolgozatpont	Vizsgapont
28	18
27	17
26	17
25	16
24	15
23	15
22	14
21	14
20	13
19	12
18	12
17	11
16	10
15	10

Dolgozatpont	Vizsgapont
14	9
13	8
12	8
11	7
10	6
9	6
8	5
7	5
6	4
5	3
4	3
3	2
2	1
1	1

Hallott szöveg értése

Általános útmutató

Minden tartalmilag megfelelő válasz elfogadható. Nyelvi vagy helyesírási hibákat nem kell figyelembe venni, amennyiben a válasz érthető.

Részletes útmutató

I.

	IC 623 „Gambrinus”	EC 78 „Helvetia”	IC 624 „Bacchus”
fährt nach	(0) München	(3) Hamburg	(6) Dortmund
Abfahrt um	(1) 11.20 Uhr	(4) 11.23 Uhr	(7) 16.47 Uhr
fährt auf Gleis	(2) 6	(5) 7	(8) 6

II. Az egyes kérdéseknél több válaszlehetőséget is megadtunk, de a vizsgázónak ebből csak egyet kell leírnia. Több jó válasz esetén sem adható többletpont.

	THORSTEN	SWAANTJE	JUTTA
Wann steht er/sie auf?	(0) Um 6.00 Uhr.	(13) Um 7.00 Uhr.	(19) Um 6.00 Uhr.
Womit geht oder fährt er/sie zur Schule?		(14) Mit dem Bus.	(20) Mit dem Bus.
Wie viele Stunden Unterricht hat er/sie?	(9) 6 Stunden.	(15) 5-6 Stunden.	
Was macht er/sie nach der Schule?	(10) essen; mit dem Hund spazieren gehen; relaxen; Schularbeiten machen; etwas ausarbeiten	(16) zu Mittag essen; Freizeit haben; Hausaufgaben machen	(21) Hausaufgaben machen; rudern; Wintertraining; Freundinnen treffen; zum Konfirmandenunterricht gehen
Was macht er/sie am Abend?	(11) Aktivitäten; Freunde treffen	(17) zu Abend essen; fernsehen	(22) Musik hören; sich erholen
Wann geht er/sie ins Bett?	(12) Um 10.00 Uhr.	(18) Zwischen halb zehn und zehn Uhr.	(23) Um 9.00 Uhr.

I. Durchsagen am Bahnhof

1.

Frankfurt Hauptbahnhof, hier Frankfurt Hauptbahnhof!

Achtung, auf Gleis 6 fährt ein Intercity 623 „Gambrinus“ von Dortmund nach München, über Würzburg, Nürnberg, Augsburg.

Ankunft 11.12 Uhr, Abfahrt 11.20 Uhr.

Die Wagen der ersten Klasse halten in den Abschnitten D und E. Die Wagen der zweiten Klassen in den Abschnitten A, B und C.

Für diesen Zug ist ein Intercity-Zuschlag erforderlich.

Am Gleis 6 bitte Vorsicht bei Einfahrt des Zuges.

2.

Frankfurt Hauptbahnhof, hier Frankfurt Hauptbahnhof!

Achtung, auf Gleis 7 fährt ein Eurocity 78 „Helvetia“ von Zürich nach Hamburg-Altona. Über Fulda, Göttingen, Hannover.

Ankunft 11.15 Uhr, Abfahrt 11.23 Uhr.

Die Wagen der ersten Klasse halten in den Abschnitten A und B, die Wagen der zweiten Klasse in den Abschnitten C, D und E.

Für diesen Zug ist ein Eurocity-Zuschlag erforderlich.

Am Gleis 7 bitte Vorsicht bei der Einfahrt des Zuges.

3.

Achtung, Achtung, Intercity 624 „Bacchus“ von München nach Dortmund, planmäßige Ankunft 16.39 Uhr, planmäßige Abfahrt 16.47 Uhr auf Gleis 6, wird voraussichtlich 7 Minuten später ankommen.

Ich wiederhole: Intercity 624 „Bacchus“ von München nach Dortmund, planmäßige Ankunft 16.39 Uhr, planmäßige Abfahrt 16.47 Uhr auf Gleis 6, wird voraussichtlich 7 Minuten später ankommen.

(Dahlhaus, Barbara (1994): Fertigkeit Hören. Fernstudieneinheit 5, Goethe-Institut München. Langenscheidt S. 130)

II. Drei Schüler erzählen

1.

Wolfgang: Mmmh. Danke Thorsten. Kannst du bitte einmal kurz deinen Tagesablauf darstellen? Wie sieht ein typischer Tagesablauf für dich aus?

Thorsten: Ja, mmmh, morgens stehe ich meistens auf, geh' mit dem Hund, kurz danach wasch' ich mich, esse, zieh' mich an und fahr' dann zur Schule. Ja.

W: Wann stehst du auf?

T: Ja, um 6.00 meistens. Dann geh' ich auch gleich mit dem Hund. 'Ne gute halbe Stunde, ja geh' ich zur Schule. Meistens hab' ich sechs Stunden. Bin gegen eins, halb zwei wieder hier zu Hause. Esse meistens, dann geh' ich noch mal mit dem Hund und komm' meistens nach Hause, dann leg' ich mich noch mal so 'ne halbe Stunde hin und relax' ein wenig oder ich, ja, mach' dann gleich Schularbeiten, bzw. ich arbeite irgendetwas aus, und dann kommen am Abend meistens noch Aktivitäten, bzw. ich treffe mich mit Freunden.

W: Und wann gehst du ins Bett, so ungefähr?

T: Durchschnittlich um 10 Uhr. Manchmal auch früher.

W: Mmmh, danke!

2.

Wolfgang: Ja. Swaantje, kannst du bitte einmal deinen Tagesablauf kurz darstellen? Wie sieht ein typischer Tag für dich aus?

Swaantje: Also morgens um 7.00 Uhr klingelt bei mir der Wecker. Dann stehe ich auf, gehe ins Badezimmer, zieh' mich an und frühstücke. Um Viertel vor acht gehe ich aus dem Haus zur Bushaltestelle. Um 8.00 Uhr kommt der Bus, fährt ungefähr 10 Minuten, denn um zehn nach acht fängt die Schule an. Und dann habe ich, je nachdem, je nach Stundenplan fünf oder sechs Stunden. Danach komm' ich mit dem Schulbus wieder nach Hause. Dann esse ich Mittag hier. Dann habe ich meist noch ein bisschen Freizeit oder mache ... fange gleich mit den Hausaufgaben an. Ja und abends um fünf kommt meine Mutter dann nach Hause. Und, ja, um 7.00 Uhr gibt es Essen, und abends wird halt noch Fernsehen geguckt, und zwischen halb zehn und zehn geh' ich ins Bett.

3.

Wolfgang: Jutta, kannst du uns bitte mal einen typischen Tagesablauf von dir vorstellen?

Jutta: Also... ich stehe morgens um 6.00 Uhr auf, dann fährt der Bus um Viertel vor sieben.

W: Mmmmh, hast du vorher schon gefrühstückt?

J: Ja, gefrühstückt vorher. Und dann ist er ungefähr so in der Schule um Viertel nach sieben Uhr, und dann müssen wir noch warten. Um zehn vor acht fängt die Schule dann an, und dann haben wir meistens so, ja maximal so bis eins Schule. Dann fahre ich wieder nach Hause mit dem Bus, und hier mache ich dann so zwei Stunden Hausaufgaben ungefähr. Und am Nachmittag, da habe ich dann manchmal irgendwie, also gehe ich dann zum Rudern. Im Moment ist Wintertraining, jetzt im Winter, oder ich treff' mich eben mit Freundinnen oder fahre zum Konfirmandenunterricht.

W: Mmmh. Und was machst du am Abend?

J: Ja, da sitze ich hier im Zimmer und hör' 'n bisschen Musik und erhole mich 'n bisschen vom Tag.

W: Ja, und wann gehst du durchschnittlich ins Bett?

J: Ja, also jetzt wurde das verlängert, sonst durfte ich immer bis acht und jetzt bis neun.

W: Jetzt bis neun.

J: Mmmh.

W: Seit wann denn verlängert?

J: Also, seitdem ich mich beschwert habe, das war ungefähr so vor einer Woche, zwei Wochen...

W: Und jetzt darfst du bis neun?

J: Ja.

W: Darfst du abends auch Fernseh' gucken?

J: Ja.

W: Mmmmh.

J: Aber wir haben keinen, so richtig ... also wir haben manchmal immer ein Leihgerät, und ich mag es auch nicht so gerne, manchmal eben ...

(Dahlhaus, Barbara (1994): Fertigkeit Hören. Fernstudieneinheit 5, Goethe-Institut München. Langenscheidt S. 130–131)

Átszámítási táblázat

Összesítse a javítás végén az egyes feladatokban elért pontszámokat! Ez az összeg lesz a dolgozatpont (legfeljebb 23 pont). A következő táblázat segítségével határozhatja meg, hogy az elért dolgozatpontok (bal oldali oszlop) mennyi vizsgapontot jelentenek (jobb oldali oszlop).

Dolgozatpont	Vizsgapont
23	33
22	32
21	30
20	29
19	27
18	26
17	24
16	23
15	22
14	20
13	19
12	17

Dolgozatpont	Vizsgapont
11	16
10	14
9	13
8	11
7	10
6	9
5	7
4	6
3	4
2	3
1	1